

## **Text von D. Koufontinas und K. Gournas**

*Text von D. Koufontinas und K. Gournas, zur Woche für internationale Solidarität mit dem Genossen Georges Ibrahim Abdallah*

Die Affäre um Georges Ibrahim Abdallah erinnert uns daran dass der Kampf gegen das supranationale Kapital, ein Kampf für eine gerechte und klassenlose Welt, eine revolutionäre Ethik produziert, die ein wichtiges Erbe der gesamten internationalen Bewegung gegen den Kapitalismus ist. Das ist so, weil Militante wie der Genosse Abdallah durch ihre ausdauernde Haltung diese noblen Fähigkeiten, all diese Tugenden, die aus dem menschlichen Leben selbst kommen, stärken. So wird unser Kampf schöner und stärker.

Die Kraft, welche von der Geschichte unseres inhaftierten Genossen kommt, belebt nicht nur uns, die politischen Gefangenen weltweit, aber auch für die gesamte Bewegung, für alle die realisieren, dass es wichtig ist aus den kleinen Fehlern zu lernen und umso mehr wieder aufzustehen und sich dadurch nicht unterkriegen zu lassen.

Wir begrüssen alle Aktivitäten internationaler Solidarität mit dem Genossen Georges Ibrahim Abdallah und senden ihm unsere wärmsten revolutionären Gedanken.

Wir stehen standhaft gegen die rächende Wut, die vom französischen Staat ausgedrückt wird indem dieser ihn für fast 30 Jahre einknastet und ihm aufgrund der Vorgaben des amerikanischen zionistischen Regimes die Auslieferung in den Libanon verweigert.

Solidarität mit Georges Ibrahim Abdallah Dimitris Koufontinas (“17 November”) Kostas Gournas (“Revolutionärer Kampf”) Juni 30, 2013